



*„Menschenliebe ist die Krone  
aller Tugenden“*

*Salomon Heine*



# *Wir laden Sie herzlich ein, Mitglied in unserem Freundeskreis zu werden!*

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Freundeskreis des Israelitischen Krankenhauses. Ohne die Unterstützung durch seine Mitglieder wäre vieles nicht möglich.

*„Menschenliebe ist die Krone aller Tugend“*

Dies war der Leitspruch von Salomon Heine, der vor über 175 Jahren mit seiner großzügigen Spende das Israelitische Krankenhaus gründete. Das Israelitische Krankenhaus Hamburg (IKH) ist ein freigemeinnütziges Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung und in den Krankenhausbedarfsplan der Freien und Hansestadt Hamburg integriert. Ganz im Sinne des Stifters Salomon Heine findet hier jede Patientin und jeder Patient Aufnahme – unabhängig der Religionszugehörigkeit. Als akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Hamburg bietet es zudem umfassende Möglichkeiten für die praktische Ausbildung von Medizinstudentinnen und Medizinstudenten.

Sie können als Mitglied wesentlich dazu beitragen, das besonders hohe Niveau der medizinischen Versorgung und die fachlich und menschlich zugewandte pflegerische Betreuung in unserem Krankenhaus sicherzustellen.



Ihre Dagmar Berghoff  
Vorsitzende

## **Wie lange gibt es den Freundeskreis bereits?**

Im August 1997 wurde der Freundeskreis Israelitisches Krankenhaus in Hamburg e.V. unter dem Vorsitz des ehemaligen Ärztlichen Direktors, Prof. Dr. Henning Frenzel, gegründet. Seit 2007 ist Frau Dagmar Berghoff die Vorsitzende dieses Freundeskreises.

## Was unterstützt der Freundeskreis des IKH mit Ihren Mitgliedsbeiträgen?

Der Freundeskreis fördert da, wo das Budget bzw. die Regelausstattung für Krankenhäuser nicht ausreicht. Denn: Eine hohe Behandlungs- und Pflegequalität fordert modernste Geräteausstattungen und besondere Einrichtungen für die Patientenversorgung. So konnte unser Freundeskreis bereits erheblich dazu beitragen, die Diagnostik durch die Beschaffung moderner Medizintechnik entscheidend zu verbessern. Ohne die Unterstützung des Freundeskreises und Ihr Mitwirken wäre all dies nicht möglich gewesen – eine kleine Auswahl der letzten Jahre:

### Ausstattung der Stationen und Räumlichkeiten

- Patientenbetten, Sensormatratzen, Niedrigbetten
- Patientenlifter, Patiententransporter
- Möblierung von Park, Stationsterrassen und -balkonen
- Kunst für Stationsflure und Patientenzimmer

### Innovative Medizintechnik und Softwareprodukte

- hochauflösendes Manometriergerät (Funktionslabor)
- H2 Atemtestgerät (Funktionslabor)
- Reanimationswagen und Beatmungsgerät (Intensivstation)
- mobiles Ultraschallgerät
- mobile EKG-Geräte (Aufnahme, Stationen)
- Verbrauchsmaterial für die roboterassistierte Chirurgie
- u.v.m.

## Was tut der Freundeskreis für das Personal des IKH?

Unser oberstes Ziel: Unser Pflegepersonal soll sich geschätzt und wohl fühlen im IKH. Darum fördern wir zum Beispiel Weiterbildungskurse oder sorgen für die Verschönerung von Aufenthaltsräumen.

## Wer entscheidet über die Mittelverwendung?

Der Vorstand des Freundeskreise stimmt die Verwendung der Spendengelder und Mitgliedsbeiträge sorgsam mit der Klinikleitung ab. Gemeinsam wird entschieden, welche Projekte am dringlichsten sind.



*Der Freundeskreis bei einer Hausführung im OP-Saal*

## Trifft sich der Freundeskreis?

Der Freundeskreis bietet Ihnen ein Forum des Austauschs Gleichgesinnter. Die Mitglieder treffen sich bei der jährlichen Mitgliederversammlung. Das IKH lädt die Mitglieder außerdem regelmäßig zu exklusiven Veranstaltungen ein, wie z. B. Hausführungen und Informationsabende zu medizinischen Themen.

## An wen kann ich mich für mehr Infos wenden?

Wenn Sie mehr über die bisher geförderten Projekte erfahren möchten, kontaktieren Sie gern die Geschäftsstelle, oder besuchen Sie unsere Website: [ik-h.de/freundeskreis](https://ik-h.de/freundeskreis)



Wir helfen Ihnen auch gerne weiter, falls Sie eine Spendenaktion ins Leben rufen möchten, z. B. anlässlich Ihres Geburtstages, eines Jubiläums oder im Rahmen einer Kranzspende.

# Mitglied werden

Ich möchte das Israelitische Krankenhaus Hamburg bei seinen vielfältigen Aufgaben unterstützen und beantrage die Aufnahme als Mitglied in den Freundeskreis Israelitisches Krankenhaus in Hamburg e.V.

Mein jährlicher Mitgliedsbeitrag wird € ..... betragen.

Name, Vorname .....

Straße, Hausnummer .....

PLZ, Ort .....

Telefon .....

E-Mail-Adresse .....

Unabhängig von einer Mitgliedschaft können Sie uns natürlich auch mit einer einmaligen Spende unterstützen. Bitte geben Sie bei Überweisung Ihre Adresse an, damit wir Ihnen eine Spendenquittung ausstellen können.

Die Mitgliedschaft kann jederzeit gekündigt werden.

## **Spendenkonto:**

**Freundeskreis Israelitisches Krankenhaus in Hamburg e.V.**  
**Hamburger Sparkasse**  
**IBAN DE66 2005 0550 1207 1329 01**  
**BIC HASPDEHHXXX**

## **Datenschutz:**

Die Speicherung und Verarbeitung meiner persönlichen Daten erfolgt zum Zwecke der Verwaltung meiner Mitgliedschaft und gemäß der Datenschutzinformation nach Art. 12 ff. Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO).

.....  
Datum/ Ort/ Unterschrift

## **Gemeinnützigkeit, steuerliche Absetzbarkeit:**

Der Freundeskreis Israelitisches Krankenhaus in Hamburg e.V. ist ein vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannter Verein. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

### SEPA-Lastschriftmandat:

Falls gewünscht, können Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen.

Gläubiger-Identifikationsnummer des Freundeskreises:

DE92 ZZZ 0000 0243 238

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige den Freundeskreis Israelitisches Krankenhaus in Hamburg e.V., den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....  
Vorname und Name (Kontoinhaberin/Kontoinhaber)

IBAN: DE \_\_ | \_\_ | \_\_ | \_\_ | \_\_ | \_\_

Bitte nehmen Sie den Einzug erstmals am ..... vor.

.....  
Datum/Ort/ Unterschrift

**Freundeskreis Israelitisches Krankenhaus in Hamburg e.V.**  
gegründet 1997

#### **Vorstand:**

Dagmar Berghoff, Vorsitzende

Dr. jur. Ursel Hardt, stellvertretende Vorsitzende

Wolfgang Poppelbaum, Schatzmeister

Birte Brecht, Schriftführerin

Prof. Dr. med. Peter Layer, Beisitzer

Dr. Norbert Kellermann, Beisitzer

Evelyn Brenn, Beisitzerin, Kunst im IKH

#### **Geschäftsstelle:**

Birte Brecht, Christoph Vowinckel

Telefon: 040 51125-7006 oder -7005

E-Mail: freundeskreis@ik-h.de • www.ik-h.de